Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Annotationes Uber einen unlängst in Druck publicirten Kurtzen/ aber unrecht also genanten wahrhafftigen Bericht/ wie es mit der Gräfflichen Oldenburgischen Succession eine eigendliche Bewandnüß habe

> Schmidt, Tobias Plöen, 1673

VD17 VD17 23:308108Q

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX B 120

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-1011090

ANNOTATIONES

Uber einen unlängst in Druck

Fastigen Bericht/wie es mit der Gräffelichen Sloenburgischen Succession eine eie gendliche Bewandnüß habe.

Betreffend die Kenserliche vor das Fürstliche Hauß Schleswig- Holstein-Ploen unlängst gesprochene Definitiv Seneons.

Der Gerechtigkeit zu Liebe/und Wahrheitzu-Steuer abgefasset und an Tag gegeben.



Gedrucktzu Ploen ben Tobias Schmidt/im Jahr 1673.

Convictorum Hominum plerumque ultimum remedium est, ut dicant, se iniquum Judicem passos esse.



Sist eine alte Gewohnheit/daß die Beklagte vor Gericht/wann sie ihrer Sathe nicht trauen / für erst allerhand Uustschie machen/in dem sie bald incompetentiam fori vorschüßen / bald neue termine bitten (mit Fürwand allerhand erz dichteter Entschuldigungen / worümb sie dieses oder jenesmahl nicht erscheinen könz

nen/) bald gutliche Handlung fürwenden / und fo lang ale muglich/unterhalten/ alles nur umb fich in dem ungerechten Befig fo piel langer zu conserviren/und den Gegentheil mit unendlichem Merdruß/ Schaden und Untoften zubeladen / darmit er entweder der Rlage mude werden/ davon ablassen / oder ein geringes bafür nehmen mochte. Wann diese Queffuchte nun nicht langer gulanz gen / und dergleichen Beflagte von dem Richter genothiget wers Den/mit ihrer Nothdurfft fich naber einzulaffen und gur Sentent su submittiren / da haben fie einen neuen Griff / verwirren und verstecken das factum fo / daß fich fein Mensch darein finden fan / allegiren einen hauffen ungeraumte und ben ben Daaren darzu gezogene Jura, wenden offtere neugefundene Documenta für/ob schon nicht das geringste darinn enthalten / so in voris gen Uhrfunden nicht befindlich / wiederholen einerlen Ding wohl hundertmabl/ geben ihm aber ein ander Mantelein umb/ daß es etwas neues zu fenn scheinen solle und was dergleichen inventionen mehr find / welche ungewissenhaffte Leute vor Gerichte gir practiciren wiffen/alles nur/umb dem Richter die Augen zu blens ben / und feinen Berftand zu verwirren / ob er fich vielleicht wolle wer: